

Studentische Konferenz am 23.11.2015

Wenn man die Russischkurse an der EUV besucht, so kommt man an den Studentischen Konferenzen nie vorbei. „Studentische Konferenz“ – ein Vorhaben, der bei Studenten ohne Vorerfahrung am Anfang sogar vielleicht für panikähnlichen Zustand sorgen würde, wird im Nachhinein mithilfe von professioneller Unterstützung seitens Frau Elena Dormann erfolgreich bewältigt. Dies ist es auch in diesem Jahr sehr gelungen. Das Thema der diesjährigen studentischen Konferenz war die „Russische Geschichte, Kultur und Literatur im 20. Jahrhundert“ gewesen, daher hat jeder Kursteilnehmer im Rahmen dieser Veranstaltung ein intensives und inhaltreiches Thema selbständig zur Präsentation vorbereitet.

Es war vor allem interessant zu beobachten, dass neben dem Vorstellen der faktenreichen Inhalte auf PowerPoint die Einstellung der einzelnen Teilnehmer den Erfolg brachte. In der Tat ging jeder Student mit einer gewissen Anspannung, das Beste von sich zu geben, gepaart mit einer Neugier, die die hohe Konzentration aller Teilnehmer forderte, in diese Konferenz hinein. Jene Konstellation der Einstellung ermöglichte ebenso die erfolgreiche Durchführung der Konferenz auf eine professionelle Art und Weise.

Besondere Ehre gebührt auch unserem Gast, Inna Adamson, aus der Partneruniversität in Tallinn. Sie offenbarte in ihrer aufschlussreichen Präsentation uns die Einstellung zu russischer Sprache unter Jugendlichen in Estland und an estnischen Schulen.

Schlussfolgernd kann man sagen, dass die studentische Konferenz sehr erfolgreich war und den Studenten einen wichtigen Einblick in die internationale Arbeit verschaffen hat.

Zum Schluss drücke ich meinen Dank an alle Teilnehmer der Konferenz aus! Ein ganz besonderes Dankeschön widme ich an Elena Dormann, die uns (Studenten) mit ihrer Erfahrung und Professionalität die ganze Zeit zur Seite stand.

Andre Maier (Studiengang: Kulturwissenschaften Ba)